



„**International:** Heute dürfen die aus Handels-
sicht wichtigen Beschaffungs-, Produktions-
und Vertriebsprozesse nicht nur auf nationaler
Ebene oder nur innerhalb des Handelsunter-
nehmens betrachtet werden. Die global
vernetzte Textilwirtschaft ist angewiesen auf
Führungskräfte, die sich auf internationalem
Parkett bewegen, Verantwortung übernehmen
und Unternehmensprozesse voran und in
Einklang bringen können.

Fashion: steht nicht nur für den schnellen
Produktwechsel in der Modewelt, sondern für
das leidenschaftliche Interesse der Studenten
am textilen Produkt und seiner Vermarktung.

Retail: Das handelsorientierte Studium
beschäftigt sich sowohl mit den Aufgaben und
Fragestellungen des Modehandels in seinen
verschiedenen Formen als auch mit den
Handelsaktivitäten der Industrie.“

Prof. Dr. Peter Bug
Studiendekan International Fashion Retail

Eckdaten zum Studiengang

Zulassungs- voraussetzungen	allg. Hochschulreife, fachgebundene Hochschulreife oder Fachhochschulreife
Zulassungs- verfahren	Auswahlverfahren mit Assessment Center
Bewerbungsfristen	15.01. für das Sommersemester 15.07. für das Wintersemester
Studienbeginn	Sommer- und Wintersemester
Studiendauer	8 Semester
Studienplätze	17 im Sommersemester, 18 im Wintersemester
Auslandssemester	1 Auslandssemester Pflicht, außerdem ist das Praxissemester und/oder die Bachelor- arbeit im Ausland möglich
Abschluss	Bachelor of Science
Kosten pro Semester	Verwaltungsgebühr und Studentenwerksbeitrag

Kontakt

Hochschule Reutlingen
Fakultät Textil & Design
Alteburgstraße 150
72762 Reutlingen

Studiengangskoordination
Telefon +49 (0)7121 271-8040
td.ifr@reutlingen-university.de

www.td.reutlingen-university.de



Stand 09/2017

BACHELOR

International Fashion Retail

Das Wichtigste zum Studiengang



Willkommen ...

an der Fakultät Textil & Design

Die Textilwirtschaft ist seit der Antike „Global Player“ und agiert als Vorreiter der Globalisierung. Die textile Welt ist nicht mehr vorstellbar ohne internationale Beziehungen und Verknüpfungen. Dieses Netzwerk schafft die Bedingungen, dass Rohstoffe und Zwischenprodukte an vielen Orten der Welt arbeitsteilig verarbeitet werden und dem Kunden sowie vorgelagerten Unternehmen das gesamte Produkt- und Produktionsspektrum der Textilwirtschaft zur Verfügung steht.

Der Studiengang International Fashion Retail

Der Studiengang International Fashion Retail bietet die Verknüpfung von betriebswirtschaftlichem Wissen mit dem Schwerpunkt Handel in der Fashionbranche und qualifiziert für Führungsaufgaben oder für eine Fachkarriere.

Die Lernbedingungen in diesem wirtschaftswissenschaftlichen Studiengang sind durch die Zahl der Studienplätze, die textiltechnologische Ausstattung und die betriebswirtschaftlichen Komponenten im Studienplan hervorragend. Professoren und Dozenten kennen die Branche und arbeiten mit Studenten in Handels- / Industrieprojekten. Dies schafft ein ausgezeichnetes Sprungbrett in die Textilwirtschaft. Die komplexen Aufgabenstellungen der Textilwirtschaft berücksichtigen wir bereits im Studium und bereiten Sie so besonders gut auf Ihren Berufsstart in dieser sehr interessanten Branche vor.

Das Bachelorstudium umfasst acht Semester. Das Auslandssemester an einer Partnerhochschule ist integrativer Bestandteil. Das Praxissemester in der Textilwirtschaft und die Bachelorarbeit dürfen im In- oder Ausland absolviert werden.

Über den Campus

Die Hochschule Reutlingen ist Standort für Studierende aus aller Welt. Die Beziehungen, die hier während des Studiums entstehen, sind das Netzwerk von morgen! Studieren, Wohnen, Sport und Freizeit, all das ist auf dem Campus durch kurze Wege über das Gelände eng miteinander verknüpft.

Perspektiven

Das hohe akademische Niveau der Fakultät und der Hochschule sowie die Praxisnähe und die ausgeprägten Kontakte zu Industrie und Handel, bereits während des Studiums, sind eine hervorragende Grundlage für einen erfolgreichen Berufsstart. Es gibt semesterbegleitende Handels- und Industrieprojekte, sowie ein Praxissemester in der Branche. Das Auslandssemester ist Garant für das später sichere Agieren im internationalen Umfeld der Textilindustrie. Die Bachelorarbeit kann in Zusammenarbeit mit einem Handels- oder Industrieunternehmen, auch international, verfasst werden.

Absolventen nehmen nach dem Studium ein Masterstudium auf oder arbeiten in der Textilwirtschaft, vor allem im Handel und in der Bekleidungsindustrie. Typische Einstiegspositionen sind im Vertrieb, im Marketing, im Einkauf sowie im Produkt- und im Category Management.



Ranking

Der Studiengang International Fashion Retail wurde im Hochschulvergleich der Fachzeitschrift TextilWirtschaft mit der Fakultät deutschlandweit auf Platz 1 gesetzt.

Im CHE Hochschulranking BWL 2017/2018 platzierte sich der Studiengang in den drei Bereichen internationale Ausrichtung von Studium und Lehre, Kontakt zur Berufspraxis und Studierbarkeit in der Spitzengruppe und konnte des Weiteren sehr gute und gute Teileinstufungen erzielen.

Das CHE Hochschulranking ist das umfassendste und detaillierteste Ranking im deutschsprachigen Raum. Mehr als 300 Universitäten und Fachhochschulen hat das CHE untersucht. Neben Fakten zu Studium, Lehre und Forschung umfasst das Ranking Urteile von Studierenden über die Studienbedingungen an ihrer Hochschule.“

Master of Science / Promotion

Aufbauend auf dem Bachelor kann der Master Textile Chain Research studiert werden. Dieser Studiengang konzentriert sich vor allem darauf, bereits erlerntes Wissen anhand konkreter Problemstellungen systematisch anzuwenden. Die Studierenden müssen im Rahmen von Projekten Problemstellungen bearbeiten und lernen dabei, sich methodisch und systematisch in neue Wissensfelder einzuarbeiten.

Ziel des Master-Studiengangs Textile Chain Research ist es, durch Forschungs- und Entwicklungsarbeiten auf Gebieten der Textiltechnologie, der Textilwirtschaft und des Bekleidungshandels selbstständig wissenschaftliche Forschungsprojekte zu planen, durchzuführen und deren Ergebnisse möglichst zu publizieren.

An der Fakultät können Sie im Themenbereich International Fashion Retail in Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Partnern auch promovieren.

Studienplan

Bachelor-Studiengang	
1. Semester	Betriebswirtschaftslehre und Supply Chain Management, Mikroökonomie und Tabellenkalkulation, Wirtschaftsmathematik, Handelsprojekt, Modemärkte, Digitale Kompetenz 1, Werkstoffkunde und Textile Fertigung
2. Semester	Statistik, Betriebliches Rechnungswesen und Handelsbetriebslehre, Makroökonomie, Zivil- und Handelsrecht, Bekleidungstechnologie und Materialprüfung, Modemarketing und Digitale Medienkompetenz 2, Researching Scientifically and Fashion Business Seminar
3. Semester	E-Commerce in Fashion, Sales Management, International Marketing, Import and Export Processes, International Fashion Management, Structure and Development of Sourcing and Sales Markets
Mobilitätsfenster 4. + 5. Semester	Externes Auslandsstudiensemester Praxissemester Fashion Retail
6. + 7. Semester	Vertiefung der Grundlagen und Verknüpfung mit den im Mobilitätsfenster gewonnenen Erfahrungen: 6. Semester: Einkauf und Beschaffung, Warenkunde, International Fashion Management Seminar, Market Research, Prognosen, Planung und Controlling, Wahlmodule 1+2. 7. Semester: Retail Buying, Internationales Unternehmensplanspiel, Investition und Finanzierung, Wahlmodule 3+4.
8. Semester	Soft Skills, Bachelorarbeit
Abschluss	Bachelor of Science

Voraussetzungen Bachelor

- › allg. Hochschulreife, fachgebundene Hochschulreife oder Fachhochschulreife
- › 17 Studienplätze im Sommersemester, 18 im Wintersemester
- › Auswahlverfahren mit Assessment Center
- › Leistungsbereitschaft
- › Motivation für Handel, Mode und Bekleidung
- › Durchhaltewillen für mehrere Jahre
- › Interesse und Engagement für Arbeitsgruppen und Projekte

Auswahlverfahren

Die Anmeldung für das mündliche Auswahlverfahren im Rahmen der Bewerbung um einen Studienplatz und die Teilnahme daran sind verpflichtend und Voraussetzung für die Zuteilung eines Studienplatzes.

Sprachen

Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher und englischer Sprache gehalten. Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift sind unerlässlich und Bedingung. Die Deutschprüfung ist für internationale Studienbewerber Voraussetzung.

